

Kirchenpingarten

Feuerwehr Lienlas

Bei der Feuerwehr zu sein ist für die Jugendlichen fast selbstverständlich. Fünf Mädchen und neun Jungen macht Jugendwart Katja Buchbinder zurzeit für die aktive Mannschaft fit. Michael Schober, Philipp Etterer, Nicolai Vogl und Christopher Reger hieß sie bei der Jahresversammlung der Wehr am vergangenen Freitag willkommen und verabschiedete zugleich Lisa Bauer und Verena Krockauer zu den Aktiven.

Fit sein, das stellte der Nachwuchs beim Jugendleistungsmarsch im vergangenen Jahr einmal mehr unter Beweis. "Drei Gruppen wurden gemeldet und einer der zehn besten Plätze konnte wieder einmal ergattert werden", freute sich Katja Buchbinder. Zum erworbenen Jugendleistungsabzeichen in Bronze gratulierte sie Julia Bauer und Verena Krockauer. Eine kleine Atem-



Die Jugend von Lienlas ist Feuer und Flamme für die Feuerwehr.

Foto: Kreuzer

pause bei den Abzeichen habe man sich geschenkt, betonte die Jugendwartin, dafür wurden beim Wissenstest in Weidenberg ein bronzenes, ein silbernes und sechs goldene Abzeichen mit nach Hause gebracht. "Komm zur Jugendfeuerwehr", ermunterte sie zum Schluss alle Jugendlichen. kr

Kirchenpingarten

Feuerwehr Lienlas

Die Feuerwehr hat dieses Jahr viel vor. Sie will aus dem zu eng gewordenen Gerätehaus ausziehen und am Ortsausgang an der Staatsstraße 2177 ein neues bauen. Ihr Zukunftskonzept stellte sie am 4. Januar 2013 den Mitgliedern vor. 98,5 Prozent sprachen sich dafür aus. Fünf Tage später überraschten sie den Gemeinderat von Kirchenpingarten mit ihren Vorstellungen. Die Pläne reifen inzwischen soweit, dass nunmehr am 12. Februar der Gemeinderat über den Neubau entscheiden kann. Fällt dies positiv aus, so strebt die Wehr an, dieses Jahr noch den Spatenstich zu vollziehen.

Die motivierte und schlagkräftige Wehr mit 52 Aktiven verzeichnete im zurückliegenden Jahr nur zwei Einsätze. Neben einer Sicherheitswache stand auch eine Technische Hilfeleistung mit einem Verkehrstoten in der Einsatzstatistik von Kommandanten Robert Sieber. Vier Kamera-



Von links: Kommandant Robert Seber, Georg Buchbinder und Vorsitzender Peter Haberkorn.

Foto: Kreuzer

den absolvierten den Maschinisten- und sechs die modulare Truppmannausbildung. Sechs eigene Übungen, vier im Rahmen des Löschzugs Frankenpfalz und zwei Alarmübungen hielten die Brandschützer fit. Die Zusammenarbeit mit den Wehren Kirmsees und Tressau wurde bei einer gemeinsamen Leistungsprüfung in drei gemischten Gruppen erfolgreich demonstriert,

freute sich der Kommandant. Am 16. Mai soll dies bei der Abnahme des Leistungsabzeichens Technische Hilfeleistung erneut unter Beweis gestellt werden. Robert Sieber begrüßte als neue Aktive aus der Jugendwehr Michael Schober, Nikolai Vogl, Christoph Reger und Philipp Etterer.

Ein schwungvolles Vereinsjahr zeichnete Vorsitzender Peter Ha-

berkorn nach. Dabei konnte er vermerken, das Zoiglbier schmeckte bei den Festen. Deshalb wird der Zoiglabend auch dieses Jahr wieder ins Programm aufgenommen, gleichfalls der Hutzaabend, der das Kaffeekränzchen ablöste. Hamburg ist das Ziel eines dreitägigen Ausflugs der Wehr, verriet Haberkorn noch in seinem Ausblick und verwies auf die Internetseite der Wehr mit den stets aktuellen Terminen.

Was wäre ein Verein ohne treue Mitglieder. Einer von ihnen ist Georg Buchbinder. Von 1984 bis 1989 war er zweiter Kommandant, dann bis 1995 Vertrauensmann. Von da übernahm er das Amt des zweiten Kassiers bis 2013. "Ein Mann der sich immer eingebracht hat und ein Vorbild für die Jugend ist", lobten Vorsitzender Peter Haberkorn und Kommandant Robert Sieber. Sie ernannten aufgrund seiner Verdienste Georg Buchbinder zum Ehrenmitglied der Feuerwehr. kr